

Montageanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitocrossal 300

Typ CU3

Gas-Brennwertkessel mit Matrix-compact-Gasbrenner,
raumluf~~t~~abhängig und raumluf~~t~~unabhängig



VITOCROSSAL 300



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Arbeiten an der Anlage

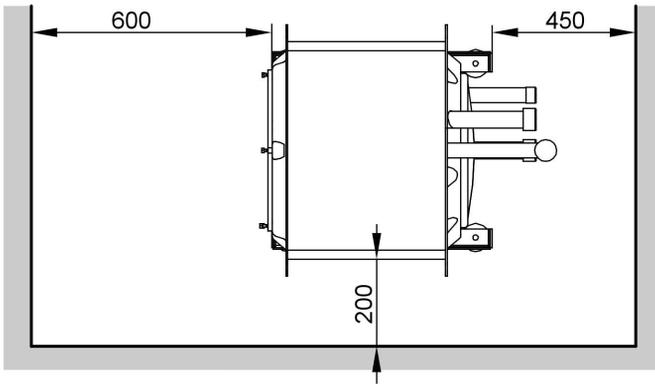
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

Montagevorbereitung	4
Montageablauf	
Heizkessel aufstellen und ausrichten	5
Wärmedämmung anbauen	6
Kesselanschluss-Stück und Siphon anbauen	7
Wärmedämmung anbauen	9
■ Einkesselanlage	9
■ Mehrkesselanlage	11
Heizwasserseitig anschließen	13
Sicherheitsanschlüsse erstellen	14
Abgasseitig anschließen	15
■ Abgasanschluss	15
■ Kondenswasserableitung	15
■ Neutralisationseinrichtung (falls vorhanden)	15
Elektrisch anschließen und Oberblech anbauen	16
■ Anschlüsse an das Regelungsunterteil	16
■ Oberblech	16
Brenner mit Kesseltür anbauen	17
Brenner gasseitig anschließen	18
Brennerhaube anbauen	19
Inbetriebnahme und Einregulierung	19

Montagevorbereitung

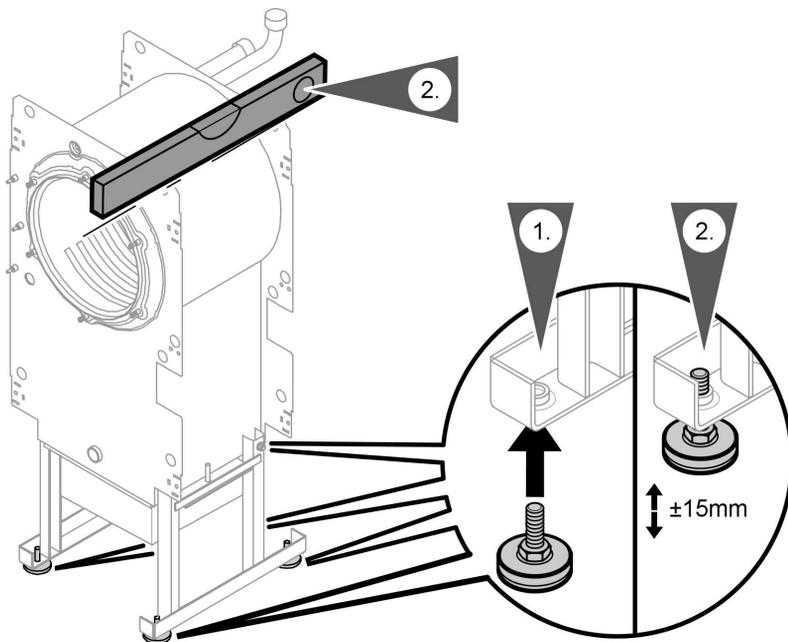
Abstandsmaße



Heizkessel aufstellen und ausrichten

! **Achtung**
Beschädigung des Abgasanschlusses kann zu Undichtigkeiten führen.
Heizkessel nicht am Abgasanschluss anheben oder bewegen.

Hinweis
Wird der Heizkessel ebenerdig aufgestellt, muss ein geeigneter Kondenswasserablauf (max. 50 mm über dem Boden) im Aufstellraum vorhanden sein.



Hinweis
Stellfüße liegen im Beipack Typenschild.

1. Stellfüße in die Fußschienen schrauben.

Hinweis
Falls eine Neutralisationseinrichtung angebaut wird, die Stellfüße so weit wie möglich herausdrehen.

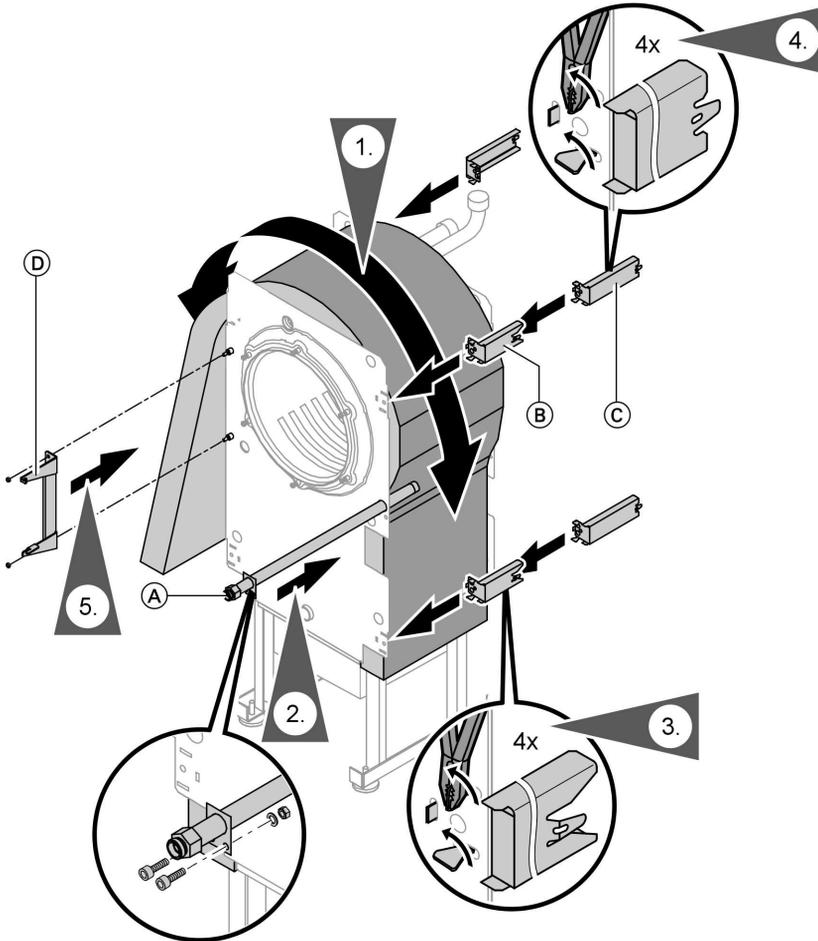
2. Heizkessel mit geringer Steigung nach hinten mit Stellfüßen ausrichten (max. 5 mm auf Kessellänge).

Hinweis
Ein besonderes Fundament ist nicht erforderlich.

Wärmedämmung anbauen

Hinweis

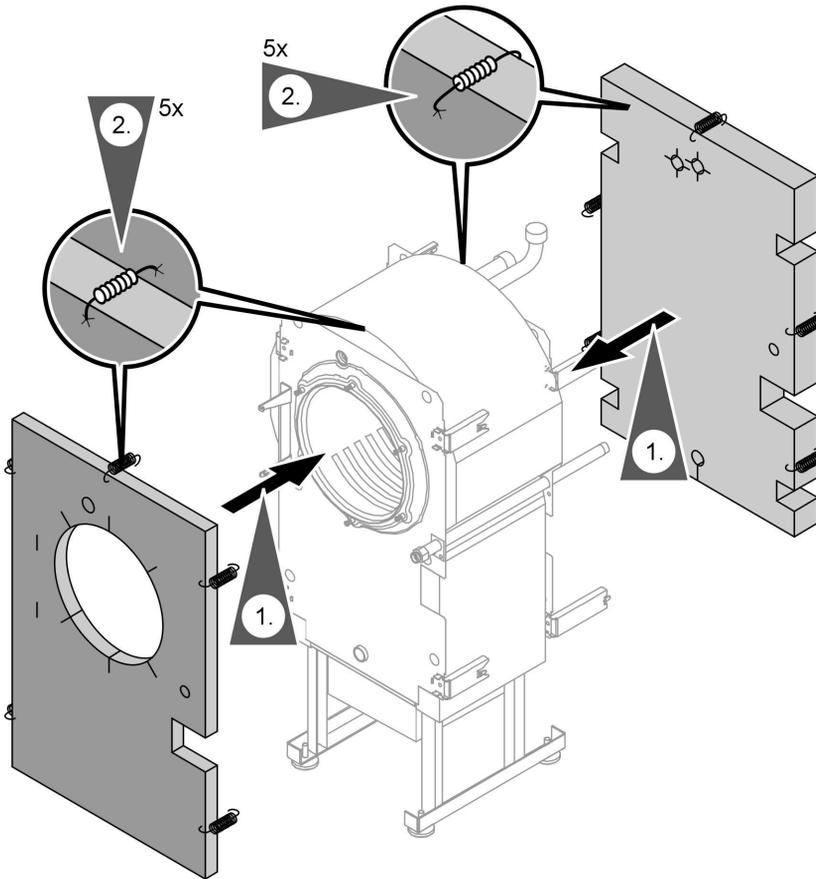
Alle erforderlichen Teile liegen im Karton der Wärmedämmung.



- (A) Gasanschlussrohr
- (B) Vordere Haltewinkel (kurz)

- (C) Hintere Haltewinkel (lang)
- (D) Servicehalterung

Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)



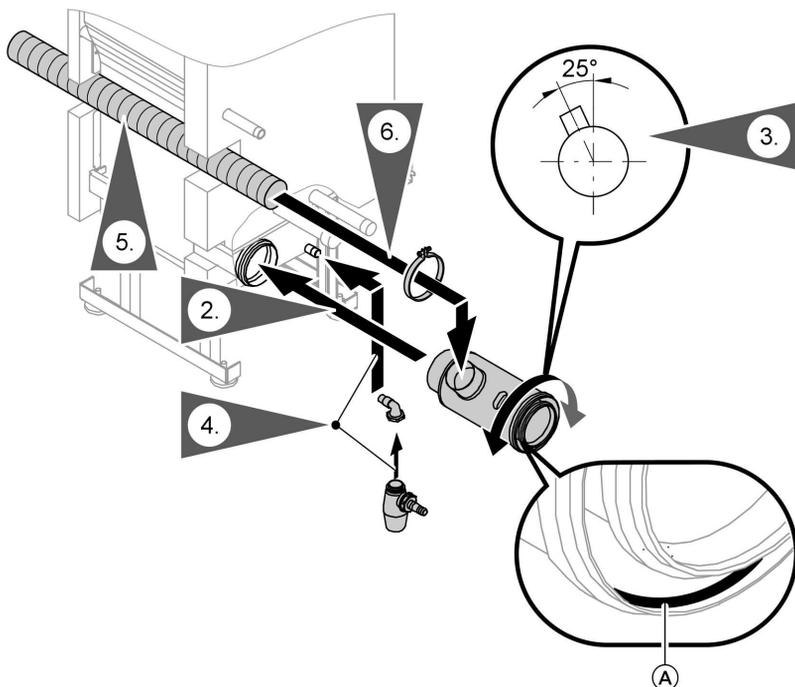
Kesselanschluss-Stück und Siphon anbauen

Hinweis

27 und 35 kW: Kesselanschluss-Stück liegt im Karton der Wärmedämmung.

49 und 66 kW: Kesselanschluss-Stück liegt in der Brennkammer.

Kesselanschluss-Stück und Siphon anbauen (Fortsetzung)



1. Bei raumluftabhängigem Betrieb: Dichtung (A) aus dem Kesselanschluss-Stück entfernen.
2. Kesselanschluss-Stück bis zum Anschlag auf den Abgasstutzen aufschieben.
3. Zuluftöffnung ausrichten.
4. Siphon am Kondenswasserablauf des Abgaskastens eindichten und handfest anziehen.
5. Zuluftschlauch auf die benötigte Länge gleichmäßig strecken und in die Ausnehmungen am Kesselkörper einfügen.
6. Zuluftschlauch mit Schlauchschelle am Kesselanschluss-Stück sichern.

Wärmedämmung anbauen

Hinweis

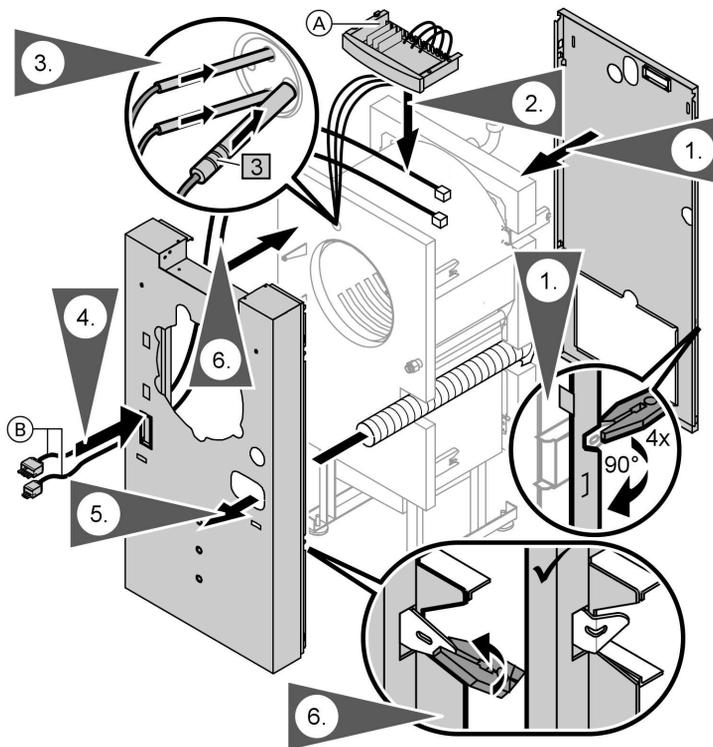
- Kesseltemperatursensor [3] liegt in der Verpackung der Regelung.
- Brennerleitung [41] und Erweiterung mit Stecker [90] liegen in einer separaten Verpackung.



Achtung

Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler.
Kapillaren nicht knicken.

Einkesselanlage

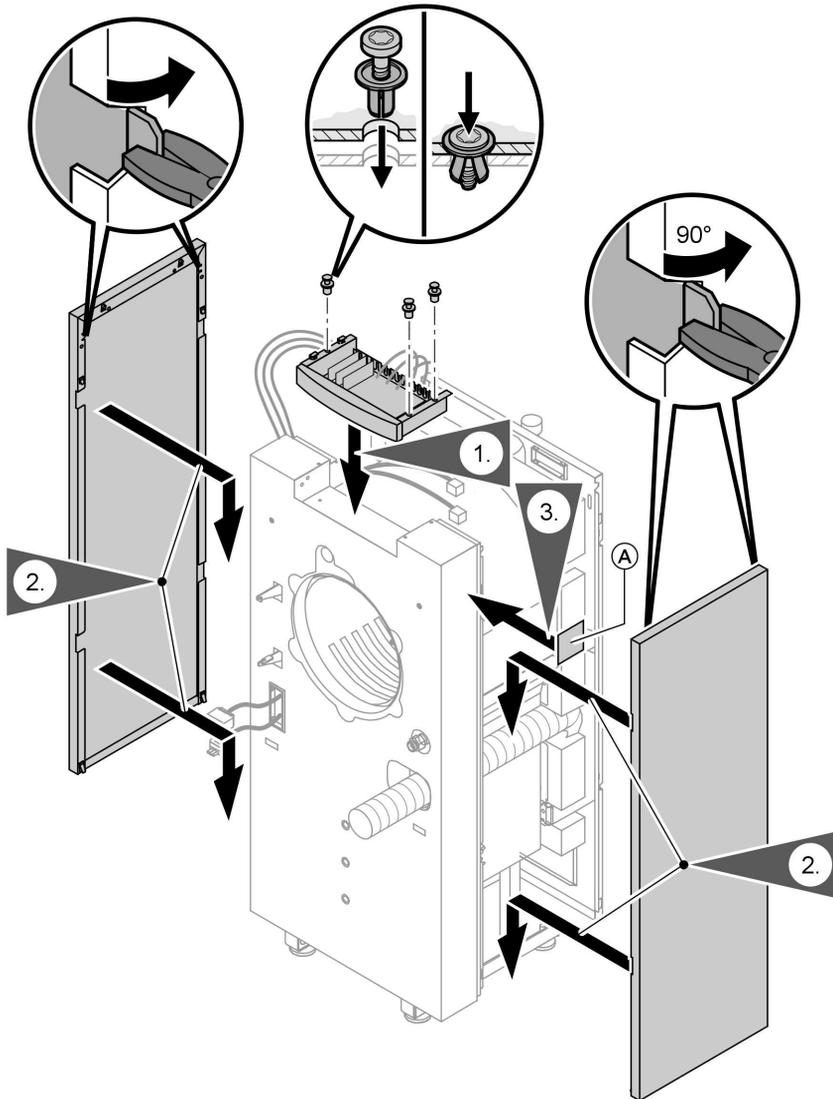


(A) Regelungsunterteil

(B) Brennerleitungen [41] und [90]

Fühler und Kesseltemperatursensor [3] so weit wie möglich in die Tauchhülse schieben.

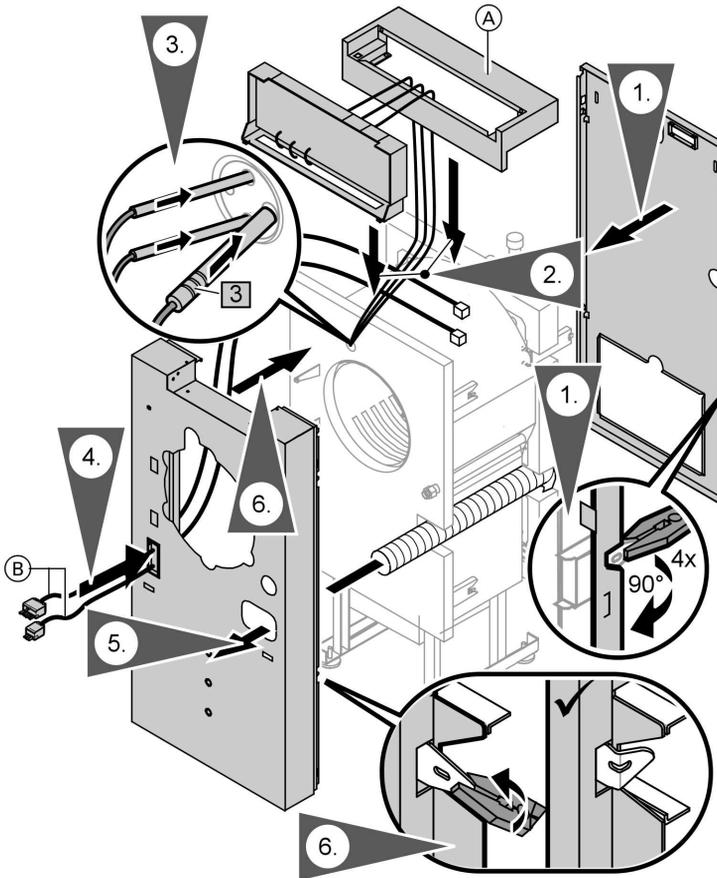
Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)



Ⓐ Typenschild

Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

Mehrkesselanlage

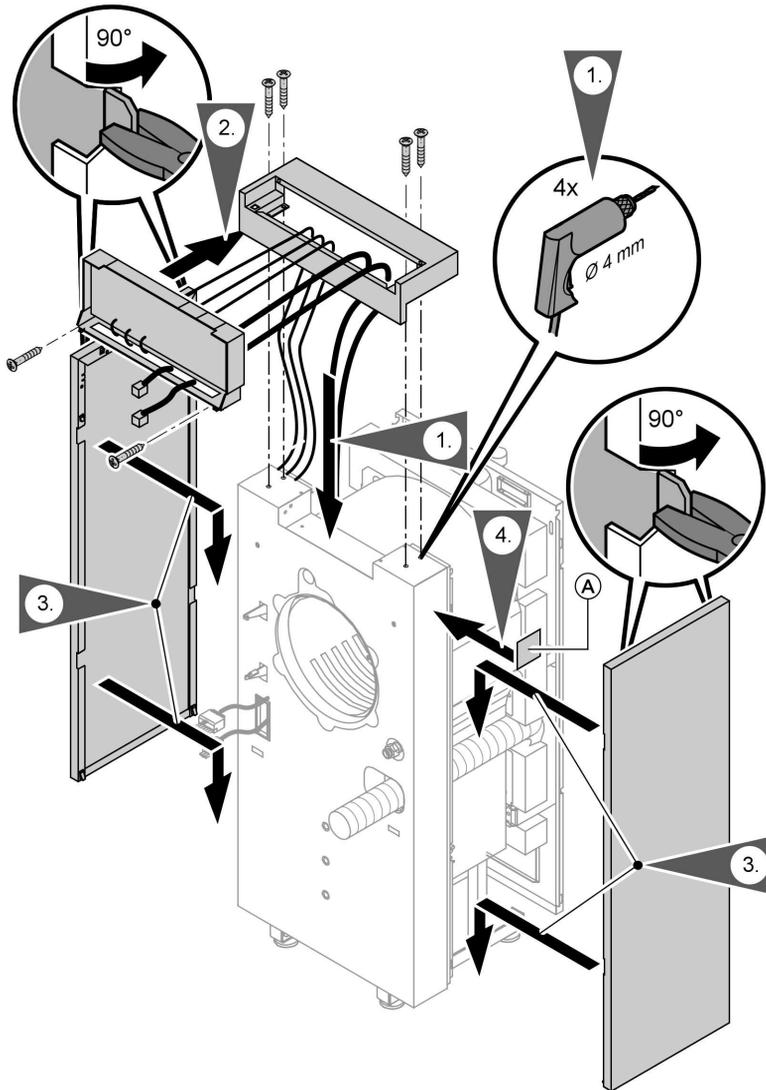


(A) Regelungsunterteil

(B) Brennerleitungen 41 und 90

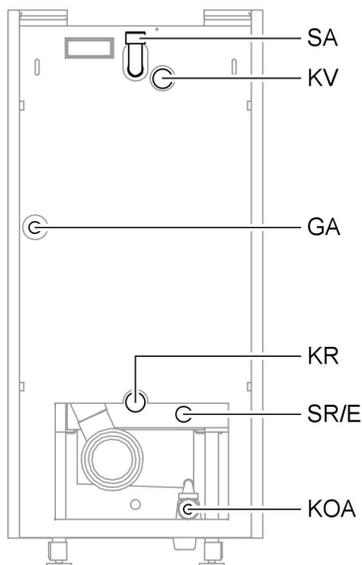
Fühler und Kesseltemperatursensor 3 so weit wie möglich in die Tauchhülse schieben.

Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)



Ⓐ Typenschild

Heizwasserseitig anschließen



GA Gasanschluss
 KOA Kondenswasserabfluss
 KR Kesselrücklauf G 1½
 KV Kesselvorlauf G 1½

SA Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil und Entlüftung) G 1½
 SR/E Sicherheitsrücklauf und Entleerung (Membran-Ausdehnungsgefäß) R1

Hinweis

Der Vitocrossal ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen geeignet. Keine 4-Wege-Mischer, Überströmventile oder sonstige Vorlauf-Rücklauf-Bypässe einbauen. Keinen Heizungsrücklauf an den Sicherheitsrücklauf anschließen.

Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.

1. Heizungsanlage gründlich spülen.
2. Heizkreise anschließen.

Sicherheitsanschlüsse erstellen



Montageanleitung Kleinverteiler

1. Sicherheitsleitungen installieren.

Mindestquerschnitte:

- Eintrittsanschluss Sicherheitsventil
 - 27 und 35 kW*1 : DN 15 (R ½)
 - 49 und 66 kW*1 : DN 20 (R ¾)
- Ausblaseleitung Sicherheitsventil
 - 27 und 35 kW*1 : DN 20 (R ¾)
 - 49 und 66 kW*1 : DN 25 (R 1)
- Leitung zum Ausdehnungsgefäß
DN 20 (R ¾)

Hinweis

Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.

2. Dichtheit der heizwasserseitigen Anschlüsse prüfen.

Zul. Betriebsdruck: 3 bar
Prüfdruck: 4 bar

Wassermangelsicherung (Wasserstandsbegrenzer)

Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass die Anforderungen nach EN 12828 erfüllt werden. Eine zusätzliche Wassermangelsicherung ist nicht erforderlich.

Sicherheitsventil

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

*1Leistungsangaben bei $T_V/T_R=50/30$ °C

Abgasseitig anschließen

Abgasanschluss

Abgasstutzen auf kürzestem Weg und leicht steigend (min. 3°) mit der Abgasleitung verbinden. Scharfe Knicke vermeiden.



Montageanleitung Abgassystem

Abgasanschluss:

27 und 35 kW: \varnothing 80 mm

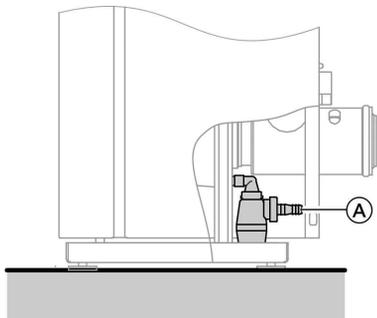
49 und 66 kW: \varnothing 110 mm

Zuluftanschluss:

27 und 35 kW: \varnothing 125 mm

49 und 66 kW: \varnothing 150 mm

Kondenswasserableitung



- Siphon mit Kunststoff-Schlauch an das Entwässerungssystem anschließen.
- Kondensatwasserabflussleitung mit Gefälle unterhalb der Rückstauenebene des Abgassammelkastens verlegen.
- Der Kondenswasserablauf (A) muss einsehbar sein.
- Anschluss Außen- \varnothing : 19 mm

Neutralisationseinrichtung (falls vorhanden)

Neutralisationseinrichtung hinter dem Heizkessel aufstellen und mit dem Kondenswasserabfluss verbinden. Neutralisationseinrichtung an das Entwässerungssystem anschließen.



Montageanleitung Neutralisationseinrichtung

Elektrisch anschließen und Oberblech anbauen

Anschlüsse an das Regelungsunterteil

 Montageanleitung Kesselkreisregelung

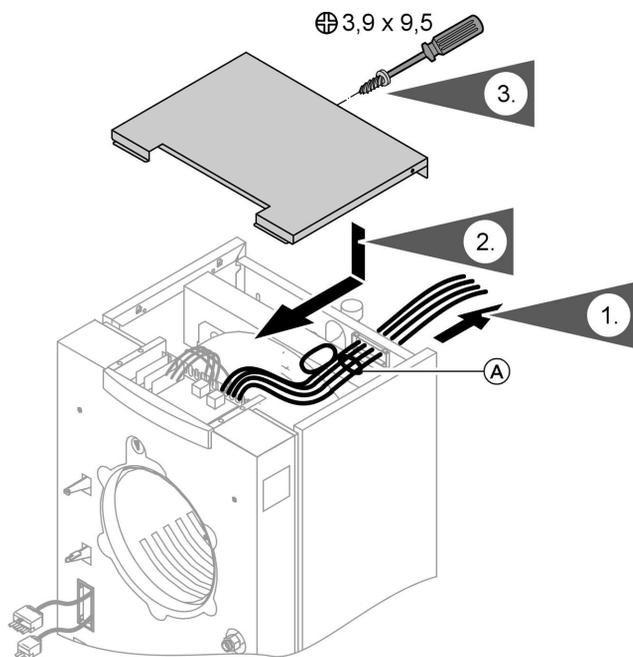
Bei Regelungen für Mehrkesselanlagen:

Nach Abschluss der Regelungsmontage die der Konsole beiliegende Blende in die Konsole einrasten.

Hinweis

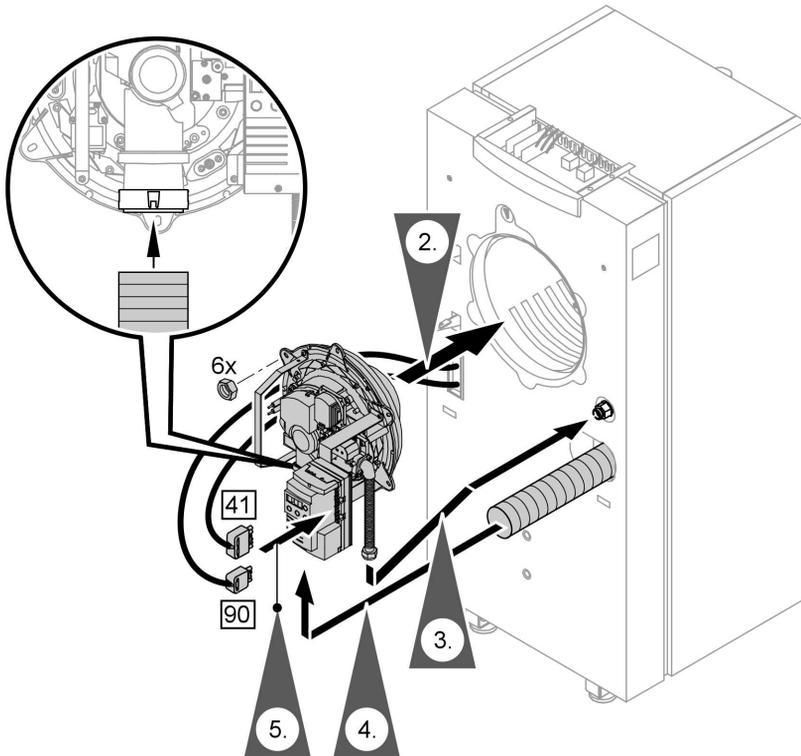
Netzleitung liegt in der Verpackung der Regelung.

Oberblech



Leitungen (A) bündeln und mit Kabelbindern fixieren.

Brenner mit Kesseltür anbauen



1. Sitz der Profildichtung am Brenner prüfen und ggf. korrigieren.
2. Brenner einsetzen, Muttern erst handfest und dann mit einem Anzugsdrehmoment von 4,5 Nm über Kreuz anziehen.
3. Flexibles Gasrohr des Brenners mit dem Gasanschlussrohr des Heizkessels verschrauben.
4. Zuluftschlauch bis zum Anschlag auf den Luftsaug-Adapter des Brenners schieben.
5. Brennerstecker **41** und Erweiterung mit Stecker **90** am Feuerungsautomaten einstecken.

Brenner gasseitig anschließen

1. Gasanschluss nach TRGI 1986/1996 erstellen.

Ⓐ Gasanschluss nach ÖVGW-TR Gas 1996 und den regionalen Bauordnungen erstellen.

ⒸH Gasanschluss nach SVGW erstellen.

Gasanschlussdruck: 20 mbar

Max. zul. Gasanschlussdruck:
57,5 mbar

Gasanschluss:

27 und 35 kW: R 1½

49 und 66 kW: R 1¾

2. Dichtheitsprüfung durchführen.



Achtung

Überhöhter Prüfdruck führt zu Schäden an Brenner und Gasarmatur.

Max. Prüfdruck 150 mbar.

Bei höherem Druck für Lecksuche den Brenner und die Gasarmatur von der Hauptleitung trennen und Verschraubung lösen.

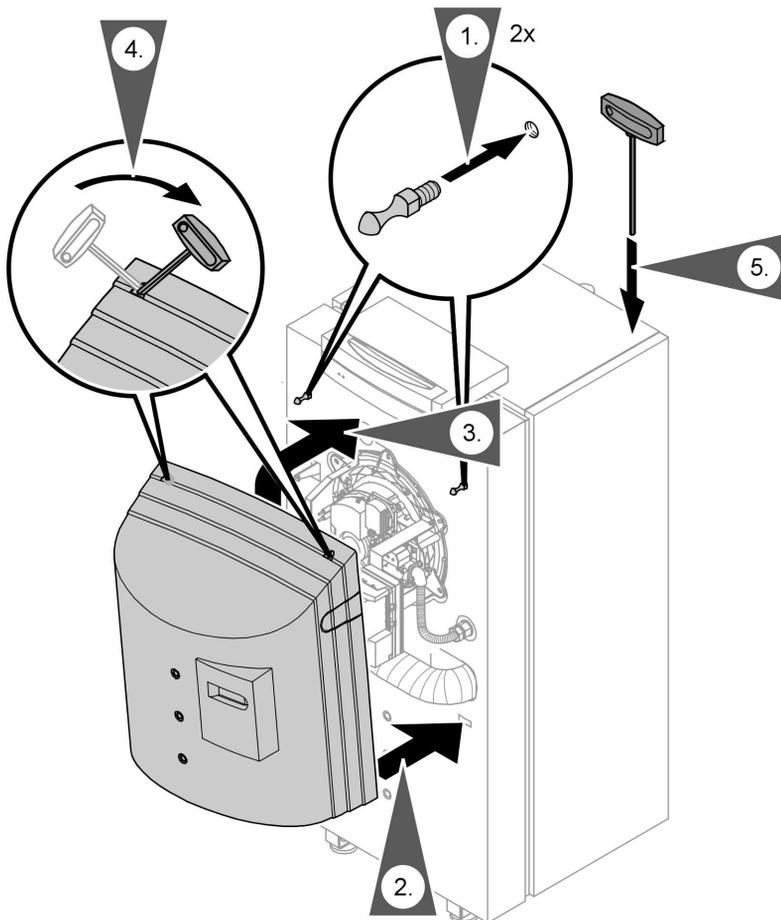
Hinweis

Es reicht nicht, nur den Gasabsperrhahn zu schließen, da hier die Gefahr besteht, dass Druck in die Armatur gelangt.

Für Schäden, die durch erhöhten Prüfdruck entstehen, entfällt die Gewährleistung.

3. Gasleitung entlüften.

Brennerhaube anbauen



Inbetriebnahme und Einregulierung



Serviceanleitung Heizkessel
und Kesselkreisregelung

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5851 414 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier